

Ich Leuthe von Schreberdorff zu Holsthor geseßem Bekenne vor mich meine erben und erbnehmen mit diesem brue vor
Ihremeninglichen die en sehm horen adu lesen Das ich den kranken weisen Burgemeister und ratmann der Stat Budissin
und Iren nachkommen recht und redlich erblichen verkauft habe den lehnman und das lehnigut zu Bresten mit
Zwölff groschem erblichen ranßs und just mit allen andern zugehörungen und nemlichen pussen weisen Et
ken teichen teichsteten weiden wasren waserlossten gerichten und freyheiten nichtis nicht awßgenommen also das In
seinen reynen und grentzen gelegen und an mich komen ist und meine furfaren und ich bisher gebrauchet geruglichen
besessen und innegehabt und habe en solchen lehnman und lehnigut gegeben vor funffundvierzig reynsthe gulden
se mir wolgedankt berealt habm Und gerede und globe In und mit crafft diß brues den gnanten Burgemeister und
ratmann der Stat Budissin und Iren nachkommen solchen erblichen lanff veste und unuerbrochen zuhalten by meinen
guten trawen Und habe den lehnman mit dem obmgnanten lehnigutte an sie gewerft und mich des verzeihen der en
den als seinen Erbhern gesworn rechte eide und globe getan hat und gewere en solchen lehnman und lehnigut In
crafft diß brues also ap Imando die gnanten Burgemeister und ratman der Stat Budissin und Ire nachkommen solchen
abmberanten lehnman und lehniguts halbm anlangen wende So gerede und globe ich sie des zubehmen legm der
menninglichen Und In sundwheit ap im Vort adu amptman der land und Stete der idt ist adu zukunfftiglichen
sem vort dy gnanten Burgemeister und ratmann der Stat Budissin und Ire nachkommen des abmberanten lehnman
und lehniguts halbm zu Bresten anlangen wende sie danan zudringen und In willen das obmgnant lehnigut
zu dem Olosse zu Budissin zu laken und ap es gesthege das en solich lehnigut durch einen Vort adu amptmann
angeworren wende So gerede und globe ich gnanter Leuthe von Schreberdorff vor mich meine erben und erbnehmen
den gnanten Burgemeister und ratmann der Stat Budissin und Iren nachkommen dy funffundvierzig reynsthe gul
den widerzugeben ane awß und geuerde auch gerede und globe ich den obmgnanten Burgemeister und ratmann
der Stat Budissin ohne solich lehnigut die lehm zu Irwerben und en von dem selachten hochgebornen fursten
Herzoge frideriche den lehmßbrueß ohne solich lehnigut awßrichten und ap es not thum wende von einem zu
kunfftigen vort So das sie mit den lehnman nach alre notdurefft sullen versorget werden Zu verkunde habe ich
gnanter Leuthe von Schreberdorff vor mich meine erben und erbnehmen Mein Ingesigel mit willen und
wissen an disen brueß Rengen lassen Der gegeben ist nach unsers Herrn Crist geburt Vierzehnhundert dar
nach In funffundsechzigsten Jarren Am freitage vor dem Omtage tetare In der heiligen Vasten

